

Presse-Information

2. September 2024

Mobilitätstour Frankfurt 2024 – Bürgerinnen und Bürger im Gespräch mit der Politik

Zweiter Termin am 5. September in Rödelheim: „Mobil und ohne eigenes Auto“

Wie kommen Kinder sicher durch den Stadtverkehr? Warum sind Fahrradstraßen auch für Menschen zu Fuß gut? Aber was, wenn ich gar nicht mehr gut zu Fuß bin? Und braucht man unbedingt ein Auto, wenn man nicht in der Frankfurter Innenstadt lebt?

Fragen wie diese klärt das Frankfurter Mobilitätsdezernat im Rahmen einer neuen Veranstaltungsreihe, der Mobilitätstour Frankfurt. Dabei tourt das Mobilitätsdezernat im Bus durch die Stadt und steht Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. Alle sind eingeladen, dabei zu sein und mit zu diskutieren.

Nach dem Auftakt in der vergangenen Woche am Südbahnhof mit vielen Fragen kommt das Mobilitätsdezernat jetzt nach Rödelheim.

**„Mobil und ohne eigenes Auto: Wie erreichen wir das in Frankfurt?“
ist das Thema am 5. September 2024 von 10 bis 12 Uhr
auf dem Arthur-Stern-Platz auf der Westseite des Bahnhofs Rödelheim.**

Wieder dient ein „Stromer“, ein moderner Elektro-Bus mit seinem „roten Sofa“ als Diskussionsforum. Das Mobilitätsdezernat will informieren – über den Masterplan Mobilität, aktuelle Mobilitätsangebote und künftige Entwicklungen in Frankfurt. Auf dem roten Sofa nehmen diesmal Heiko Nickel, Leiter strategische Verkehrsplanung beim Frankfurter Mobilitätsdezernat, Andreas Hornig, Geschäftsführer des CarSharing-Unternehmens book´n-drive sowie Jan Annendijk vom Radfahrbüro der Stadt Frankfurt platz. Die mitwirkenden Kolleginnen und Kollegen wollen vor allem zuhören – und erfahren, was die Menschen bewegt, sorgt und freut. Sie wollen über aktuelle Maßnahmen und künftige Mobilitätsthemen berichten, sich auf Augenhöhe austauschen – und netzwerken mit allen, die Lust haben, die Mobilität in Frankfurt mitzugestalten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzudiskutieren.

Erster Termin – erfolgreich am Südbahnhof

Am vergangenen Donnerstag fand der Auftakt der Mobilitätstour in Sachsenhausen statt. Das Thema Fußverkehr stand im Fokus – und die gemeinsame Überzeugung der Gastgeber und der Gäste, dass die Bedürfnisse der Fußgängerinnen und Fußgänger in Frankfurt wichtiger genommen werden sollen, zum Beispiel bei der Baustellenplanung und für Kinder auf ihrem Schulweg. Dazu braucht es ganzheitliche Konzepte, aber auch viele kleine Schritte und maßgeschneiderte Maßnahmen für alle Stadtviertel.

Mehr Informationen über die diesjährige Mobilitätstour Frankfurt finden sich auf frankfurt.de/mobilitaetstour.

Kontakt für die Medien

Wiebke Lang

Referentin für Kommunikation

Dezernat für Mobilität

Tel.: 069 212 31482

wiebke.lang@stadt-frankfurt.de